



Leitbild

Berufsverband der Präventologen

Präventologinnen und Präventologen stärken Sie für ein gesünderes Leben.
Wir dienen Ihrer Gesundheit.

Unsere Vision

Wir wollen Gesundheit und Lebensfreude der Menschen stärken und mit unserem fachlichen wie menschlichen Engagement dafür sorgen, dass jeder sein volles Gesundheitspotential entfalten kann.

Mit Kompetenz und Liebe dienen wir der individuellen und der sozialen Gesundheit in unserer Gesellschaft. Alle Menschen sollen die Fähigkeiten und Haltungen entwickeln können, die eine gesunde Lebensweise und eine gesundheitsförderliche Umwelt verwirklichen lassen. Mit den Menschen zusammen treten wir dafür ein, dass die Freude am Leben für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihren jeweiligen Lebenswelten wächst und gedeiht.

Mit unserer Arbeit helfen wir, die gesundheitlichen Ressourcen der Bevölkerung nachhaltig zu entwickeln und umfassend zu nutzen. Dabei folgen wir den Prinzipien der Ottawa Charta der Weltgesundheitsorganisation: „Gesundheit wird von den Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt: dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben sowie dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die all ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen.“ (WHO 1986)¹

Unsere Werte und Prinzipien

Menschlichkeit

In Theorie und Praxis und mit Herz und Verstand engagieren wir uns für mehr Menschlichkeit, mehr persönliches Wachstum und mehr Lebensfreude in unserer Gesellschaft. Uns ist bewusst, dass Nächstenliebe und solidarisches Miteinander starke Gesundheitsquellen sind.

Kompetenz und Qualität

Mit persönlicher Kompetenz und wirksamen Konzepten tragen wir zur Förderung der Gesundheit des einzelnen Menschen und der sozialen Gemeinschaften bei. An unser Engagement, unsere Professionalität, die Qualität unserer Tätigkeit und an unsere Integrität stellen wir höchste Ansprüche, die in unserer Berufsordnung festgelegt sind. Durch das Qualitätsmanagement unseres Berufsverbandes reflektieren und überprüfen wir kontinuierlich unsere Tätigkeit.

¹ WHO (1986) Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung

Wissenschaftlichkeit

Die Gesundheitswissenschaften liefern uns die Grundlagen für eine evidenzbasierte Gesundheitsförderung. Die Präventologie umfasst die Lehre von der Gesundheit. Wir helfen den Menschen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, ihr eigenes Leben gesünder zu führen und ihre Lebensverhältnisse gesundheitsdienlich zu gestalten.

Gemeinschaft

Unser Berufsverband pflegt kontinuierlich unser fachliches Wissen und unsere professionelle Kompetenz. In unserer Gemeinschaft, die wir als Lernende Organisation verstehen, sorgen wir durch gegenseitige Unterstützung für eine gute Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung. Wertschätzung und Achtsamkeit kennzeichnet unser Miteinander und unseren Umgang mit unseren Klientinnen und Klienten.

Salutogenese und Resilienz

Die Grundlage unseres Denkens und Handelns sind die Erkenntnisse der Salutogenese als Wissenschaft der Gesundheitsförderung und der Resilienz als Prinzip von Selbstorganisation, Selbstregulation und Autonomie im Leben. Wir orientieren uns an den Ressourcen, Potenzialen und Chancen der Menschen und verstehen Gesundheit als ein Ziel, das von den beteiligten Menschen dialogisch und prozesshaft angestrebt wird.

Toleranz und Offenheit

Wir sind im Umgang mit Erfahrungen und Erkenntnissen tolerant und offen, fördern die Kreativität und vertrauen unserer Wahrnehmung und Intuition. Das gesundheitliche Wohl jedes Individuums ist für uns ein unbedingt zu schützendes Gut.

Individuelle Zuwendung und Ganzheitlichkeit

Wir unterstützen nach bestem Wissen und Gewissen die Menschen in ihrer eigenverantwortlichen Sorge für ihr gesundheitliches Wohlergehen in ihren Lebenswelten. Dabei respektieren wir jeden Menschen als individuelle Persönlichkeit mit Leib, Seele und sozialen Beziehungen und achten seine Biographie und sein spirituelles Leben.

Ehrfurcht vor dem Leben

Eine Ethik der „Ehrfurcht vor den Leben“ (Albert Schweitzer) bestimmt unsere Haltung. Deshalb unterstützen wir die Menschen darin, ihre eigene Gesundheit und Lebendigkeit zu entdecken und ihre Gesundheitskompetenz zu entwickeln. Dies beschreibt die Fähigkeit, im täglichen Leben Entscheidungen zu treffen und Einstellungen zu finden, die dem einzelnen Menschen und der gesamten Gesellschaft mehr Gesundheit und Lebensqualität ermöglichen.